

STUDIE 2020

IPO-Studie 2020


KIRCHHOFF

Inhalt

- 3 Zusammenfassung
- 5 Große Schwankungen am Kapitalmarkt 2020
- 6 Erneut schwacher IPO-Markt in 2020
- 7 HENSOLDT mit größtem IPO des Jahres
- 8 Durchwachsene Kursperformance
- 8 Schwarze und rote Zahlen
- 9 Zwei Börsengänge im Scale
- 10 Übersicht der neuen Mittelstandsanleihen 2020
- 11 Nur fünf Börsengänge 2020
- 12 Niedrigstes Platzierungsvolumen seit 2009
- 13 Schwieriges Jahr am Markt für Bond-Neuemissionen
- 14 Kapitalmarktausblick 2021
- 15 IPO-Ausblick 2021
- 15 Impressum/Kontakt

„Der IPO-Markt wurde im Jahr 2020 von der COVID-19-Pandemie gebremst. Hinzu kam die Ungewissheit über den Ausgang der US-Wahl. In diesem unruhigen Umfeld mussten zahlreiche Unternehmen ihre Börsenpläne absagen oder verschieben. Sofern sich die Hoffnungen auf die Wirkung der Impfstoffe bestätigen und sich die Pandemie abschwächt, erwarten wir, dass viele Unternehmen 2021 einen neuen Anlauf für ihren Börsengang nehmen.“

Klaus Rainer Kirchhoff, Gründer und Vorstandsvorsitzender
der Kirchhoff Consult AG

Zusammenfassung

BÖRSENGÄNGE

Nach dem schwachen IPO-Jahr 2019 (IPO: Initial Public Offering) stieg die Anzahl der Börsengänge 2020 im Börsensegment Prime Standard von 3 auf 5¹ an. Zugleich sank das Emissionsvolumen der IPOs gegenüber dem Vorjahr um fast 75 Prozent auf 0,9 Milliarden Euro (2019: 3,6 Milliarden Euro) und damit auf den niedrigsten Wert seit der Finanzkrise 2009. Mehr als 40 Prozent des Emissionsvolumens entfielen auf den größten Börsengang des Jahres, die HENSOLDT AG.

Die insgesamt schwache Entwicklung am IPO-Markt ist insbesondere durch die hohen Unsicherheiten am Aktienmarkt begründet. Die Börsen reagierten im März mit hohen Kursverlusten auf die weltweite Ausbreitung des Coronavirus. Der deutsche Leitindex DAX verlor zeitweise rund 40 Prozent. Nach einer Erholung bis zum Sommer wurden die Märkte im Herbst durch die zweite Welle der COVID-19-Pandemie und die US-Wahl verunsichert.

Zahlreiche Unternehmen zogen ihre Börsenpläne 2020 zurück. Insbesondere Milliarden-IPOs blieben in Deutschland aus. Die erfolgten Börsengänge kamen aus Spezialbranchen, die während der COVID-19-Pandemie von veränderten Lebensweisen profitierten (Pharma, Wohnmobile) oder in den Märkten der Megatrends (Ladestationen) agieren.

Im Scale debütierten in diesem Jahr zwei Unternehmen, die mit insgesamt 200 Millionen Euro das bisher höchste Emissionsvolumen in diesem Börsensegment erzielten. Im Vorjahr hatte es keine Neuemission im Scale gegeben.

MITTELSTANDSANLEIHEN

Der Markt für Mittelstandsanleihen verzeichnete 2020 einen Rückgang sowohl bei der Anzahl der neu emittierten Anleihen als auch beim Emissionsvolumen. Die Anzahl der Neuemissionen lag Ende November bei 27, könnte bis zum Jahresende aber noch das Vorjahresniveau erreichen (2019: 31).

Das Emissionsvolumen sank um 33 Prozent auf 938 Millionen Euro (2019: 1,39 Milliarden Euro)², womit sich der leichte Abwärtstrend des Vorjahres fortsetzte.

Wie in den letzten beiden Jahren hatten die Anleihen aus dem Immobiliensektor den größten Anteil am Emissionsmarkt: 8 der 27 Anleihen stammten aus dieser Branche, und zwei Anleihen wurden von Baudienstleistern begeben. Das gemeinsame Emissionsvolumen belief sich auf 612 Millionen Euro. Drei der insgesamt vier Anleihen mit einem Volumen von mehr als 100 Millionen Euro stammten aus diesem Sektor.

10 der 27 Anleihen bzw. 37 Prozent der Neuemissionen wurden vollständig platziert. Damit lag die Quote deutlich unter dem Vorjahresniveau (2019: 65 Prozent). Insgesamt wurden 74 Prozent des angestrebten Zielvolumens erreicht und damit weniger als im Vorjahr (2019: 81 Prozent). Der durchschnittliche Kupon der Anleihen lag mit 5,5 Prozent auf dem Vorjahresniveau (2019: 5,5 Prozent)

¹ Inklusive einer Privatplatzierung

² Berechnung berücksichtigt nicht bekannte Platzierungsvolumina von drei Anleihen, siehe Seite 10

„2020 war ein schwieriges Jahr für Börsengänge. Zahlreiche Kandidaten mussten ihre Pläne vorerst begraben. Die im Vergleich zu 2019 höhere Anzahl der IPOs zeigt jedoch, dass mit einem guten Geschäftsmodell und etwas Mut Börsengänge möglich sind. Wenn 2021 die Impfstoffe Wirkung zeigen und die COVID-19-Pandemie beherrschbarer wird, sollte sich die Wirtschaft deutlich erholen. In einem Umfeld mit lockerer Geldpolitik wären dann wieder mehr IPOs möglich.“

Klaus Rainer Kirchhoff, Gründer und Vorstandsvorsitzender der Kirchhoff Consult AG

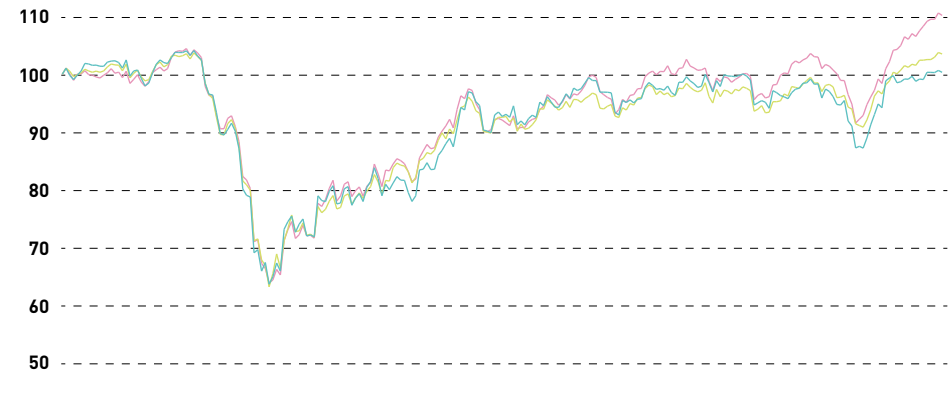
Große Schwankungen am Kapitalmarkt 2020

Nachdem die Aktienmärkte im vergangenen Jahr stark gestiegen waren, setzte sich diese Entwicklung zu Beginn des Jahres 2020 fort. Mit Beginn der COVID-19-Pandemie kam es insbesondere im März zu kräftigen Kursabschlägen. Im weiteren Verlauf des Jahres erholten sich die Kurse aber zügig wieder, sodass der Leitindex DAX Ende November (Stand: 30.11.2020) ein Plus von 0,3 Prozent im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2019 verbuchte. Die wieder steigenden Kurse trotz eines Rückgangs der Wirtschaftsleistung wurden insbesondere von der weiterhin expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank begünstigt. In den USA dürfte zudem der neue US-Präsident Biden die Wirtschaft mit fiskalpolitischen Maßnahmen unterstützen. Aktien blieben eine der rentabelsten Anlageformen.

Nach wie vor bestehen trotzdem Risiken, die die Kursentwicklung beeinträchtigen könnten. Dazu zählen insbesondere der weitere Verlauf der COVID-19-Pandemie sowie geopolitische Spannungen.

KURSGEWINN VON 0,3 PROZENT IM DAX TROTZ CORONA

Deutscher Aktienmarkt – Indexierte Kursentwicklung des DAX, MDAX und SDAX im Jahr 2020 in %



Der **DAX** schloss Ende 2019 bei 13.249 Punkten und am 30.11.2020 bei 13.291 Punkten (+0,3 %).

Der **MDAX** schloss Ende 2019 bei 28.312 Punkten und am 30.11.2020 bei 29.301 Punkten (+3,5 %).

Der **SDAX** schloss Ende 2019 bei 12.511 Punkten und am 30.11.2020 bei 13.782 Punkten (+10,2 %).

ERNEUT SCHWACHER IPO-MARKT IN 2020

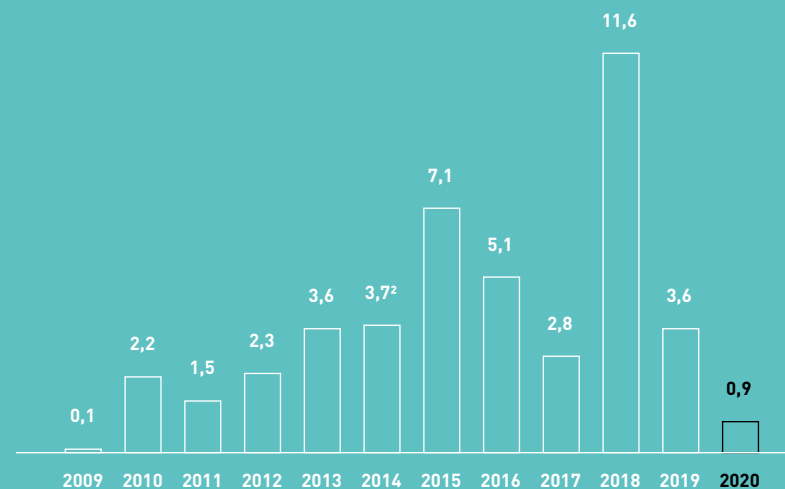
Mehr Börsengänge, geringeres Emissionsvolumen

BÖRSENGÄNGE IM PRIME STANDARD

Anzahl der Emittenten¹



Emissionsvolumen in Mrd. Euro¹



¹ Ohne reine Notierungsaufnahmen

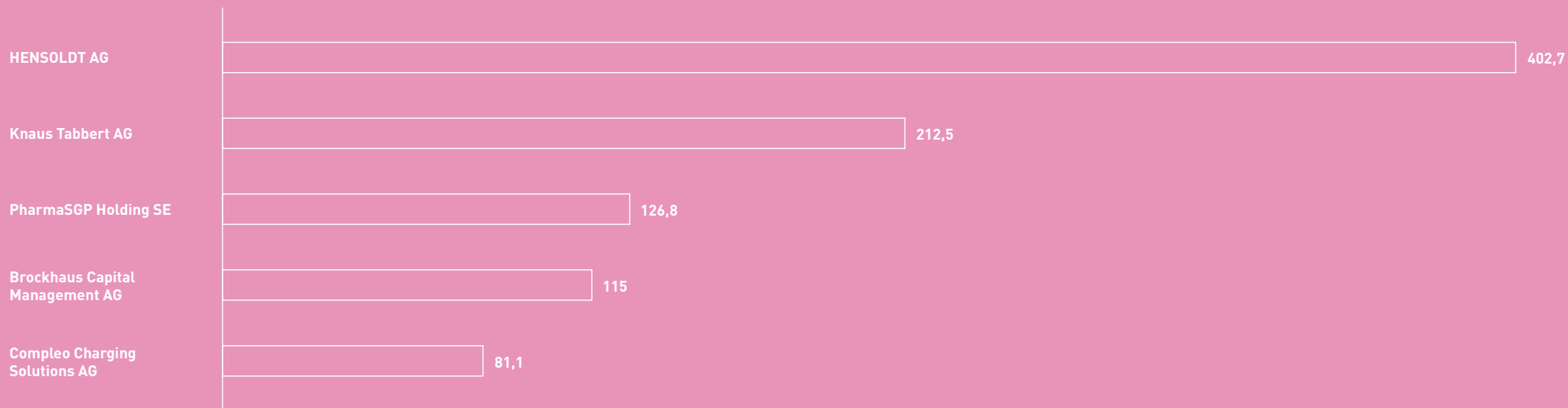
² Inkl. Rocket Internet AG (Entry Standard)

HENSOLDT MIT GRÖSSTEM IPO DES JAHRES

Emissionsvolumen von weniger als 1 Mrd. Euro in 2020

BÖRSENGÄNGE

Emissionsvolumen in Mio. Euro



EMISSIONSVOLUMEN

Mittelwert: 187,6 Mio. Euro

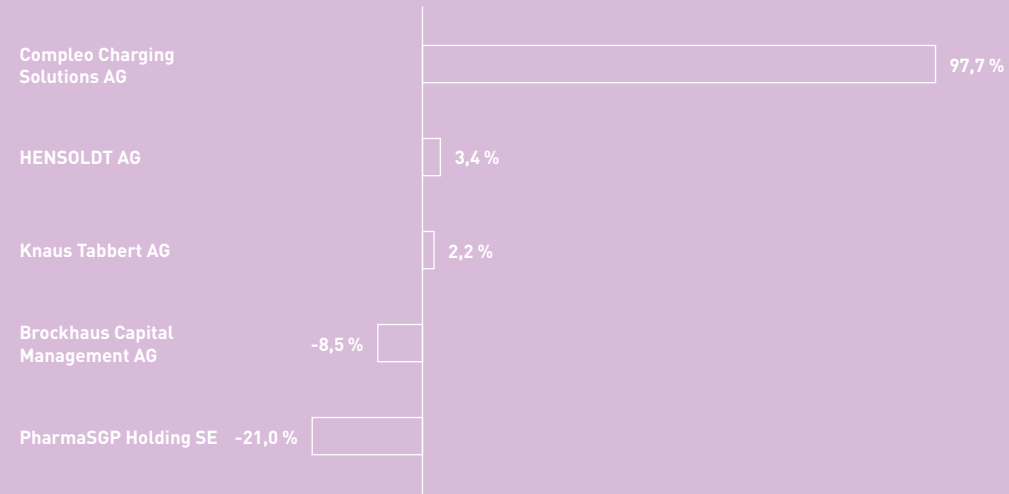
Median: 126,8 Mio. Euro

DURCHWACHSENE KURSPERFORMANCE

Compleo Charging Solutions nahezu mit Kursverdopplung

BÖRSENGÄNGE

Kursentwicklung seit IPO in %



KURSPERFORMANCE

Mittelwert: 14,8 %

Median: 2,2 %

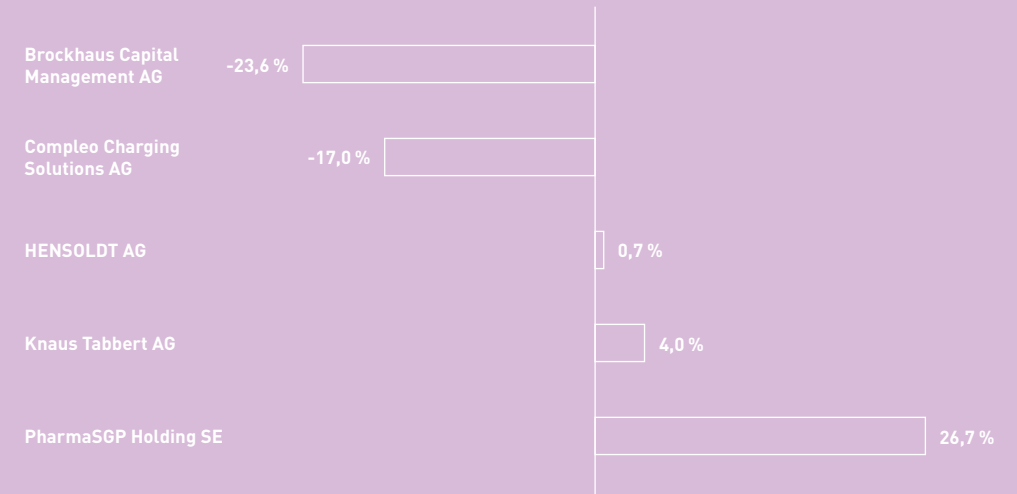
Quelle: Börse Frankfurt, eigene Berechnungen auf Basis der ersten Preise der Aktien nach der Emission und der XETRA-Schlusskurse vom 30.11.2020

SCHWARZE UND ROTE ZAHLEN

Drei von fünf Emittenten mit Nettogewinnen vor dem IPO

BÖRSENGÄNGE

Nettogewinn-Marge im Jahr vor dem IPO in %



NETTOGEWINN-MARGE

Mittelwert: -1,8 %

Median: 0,7 %

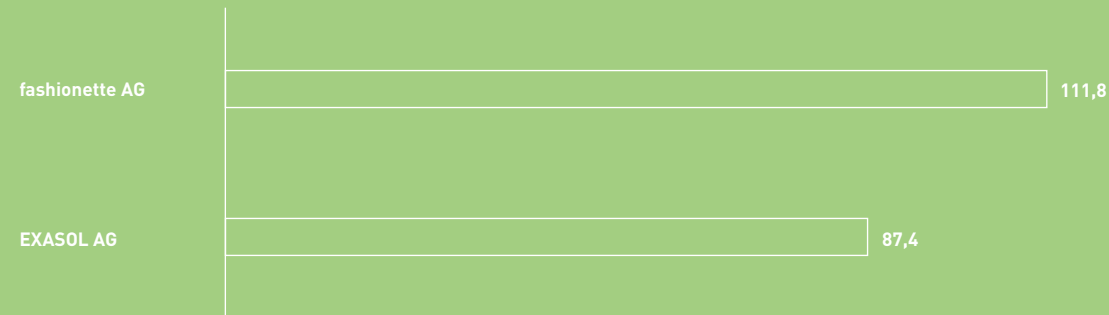
Quelle: Unternehmensangaben, eigene Berechnungen

ZWEI BÖRSENGÄNGE IM SCALE

Höchstes Emissionsvolumen seit Einführung des Börsensegments

EMISSIONSVOLUMEN¹

in Mio. Euro



KURSENTWICKLUNG SEIT IPO²

in %



¹ Quelle: Unternehmensangaben, Deutsche Börse, eigene Berechnungen

² Quelle: Börse Frankfurt, eigene Berechnungen auf Basis der ersten Preise der Aktien nach der Emission und der XETRA-Schlusskurse vom 30.11.2020

„Nachdem es 2019 keine Börsengänge im Scale gegeben hatte, gingen 2020 zwei Unternehmen im Scale an die Börse. Dabei warben sie insgesamt rund 200 Millionen Euro ein – so viel wie noch nie innerhalb eines Jahres in diesem Segment.“

Mit EXASOL wählte erneut ein Technologieunternehmen den Scale für seinen IPO. Mit fashionette führte zudem erstmals ein Handelsunternehmen einen Börsengang in diesem Wachstumssegment durch.“

ÜBERSICHT DER NEUEN MITTELSTANDSANLEIHEN 2020

Anteil der Vollplatzierungen unter Vorjahresniveau

MITTELSTANDSANLEIHEN

Rangfolge nach platziertem Volumen

Emittent	Zielvolumen in Mio. Euro	Platziertes Volumen in Mio. Euro	Vollplatzierung	Kupon
ACCENTRO R.EST.ANL.20/23	250	250	✓	3,63%
PORR 20/UND. FLR	150	150	✓	5,38%
MOMOX HLDG G FLN20/25	100	100	✓	6,25%
PUBLITY AG ANL.20/25	100	100	✓	5,50%
MUTARES SE FLR 20/24	70	70	✓	6,00%
KARLSBERG BR.ITV 20/25	50	50	✓	4,25%
GROSS+PART IHS 20/25	100	50	✗	5,00%
EUROBODEN 20/25	75	25,5	✗	5,50%
MEDIQON AG IHS 20/UNB.	25	25	✓	7,00%
EYEMAXX R.EST.AG 20/25	30	20	✗	5,50%
PENTRACOR ANL 20/25	15	15	✓	8,50%
NORATIS 20/25	50	12,5	✗	5,50%
SCORE CAP ANL 20/25	20	10	✗	5,00%
BIOFRONTERA WLD.20/21	7,91	7,91	✓	1,00%
RECONCEPT IHS 20/25	10	7,89	✗	6,75%
DOMAINES KILGER 20/25	20	7	✗	5,00%
NEXTBIKE GMBH 20/25	20	6	✗	6,00%
NZWL 20/22	15	6	✗	6,50%
SUNFARMING IHS 20/25	10	5,75	✗	5,50%
AGRARIUS IHS 20/26	8	5	✗	5,00%
YOUR FAMILY ENTERTAINMENT 20/22	4,38	4,38	✓	3,50%
VERIANOS REAL ANL 20/25	30	4,25	✗	6,00%
DE-VAU-GE IHS 20/25	15	3	✗	6,50%
VEGANZ GROUP IHS 20/25	10	2,85	✗	7,50%
AVES ONE AG IHS 20/25	50	n. a.	✗	5,25%
FCR IMMOBILIEN ANL 20/25	30	n. a.	✗	4,25%
GECCI INVEST ANL.20/25	8	n. a.	✗	5,75%
GESAMT: 27	1273,29	938,02		5,46%

Quellen: Unternehmensangaben, Bondguide, eigene Recherche

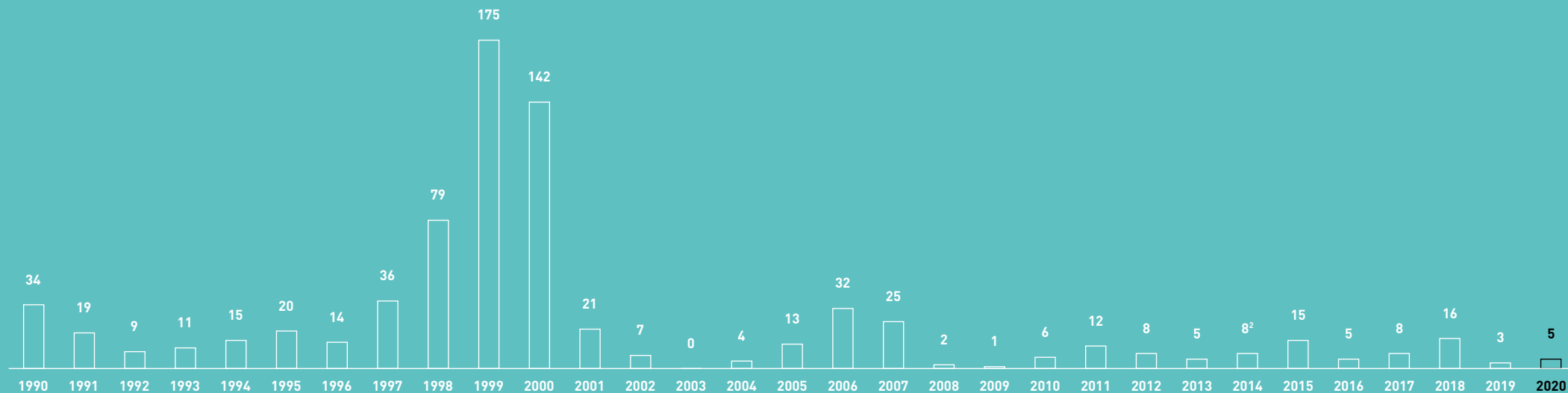
„2020 wurden 10 von 27 Mittelstandsanleihen bzw. 37 Prozent der Bonds voll platziert. Damit liegt die Erfolgsquote deutlich unter dem Vorjahresniveau. Der durchschnittliche Kupon lag mit 5,5 Prozent auf dem Vorjahresniveau. Vier Mittelstandsanleihen kamen auf ein Volumen von über 100 Millionen Euro.“

NUR FÜNF BÖRSENGÄNGE 2020

COVID-19-Pandemie und US-Wahl vereiteln IPOs

BÖRSENGÄNGE

IPOs seit 1990 im Prime Standard¹



BÖRSENGÄNGE

Mittelwert: 24,2

Median: 12

¹ Ohne reine Notierungsaufnahmen,

² Inkl. Rocket Internet AG (Entry Standard)

Quelle: Deutsche Börse, eigene Recherchen

NIEDRIGSTES PLATZIERUNGSVOLUMEN SEIT 2009

Größter Börsengang des Jahres mit nur 400 Millionen Euro

BÖRSENGÄNGE

Platzierungsvolumina durch Börsengänge im Prime Standard seit 2001 in Mrd. Euro¹



¹ Ohne reine Notierungsaufnahmen,

² Inkl. Rocket Internet AG (Entry Standard)

Quelle: Unternehmensangaben, Deutsche Börse, eigene Berechnungen

„2020 fiel das platzierte Volumen der Börsengänge im Prime Standard auf 0,9 Mrd. Euro – ein Rückgang von fast 75 Prozent im Vergleich zum bereits niedrigen Vorjahresniveau.“

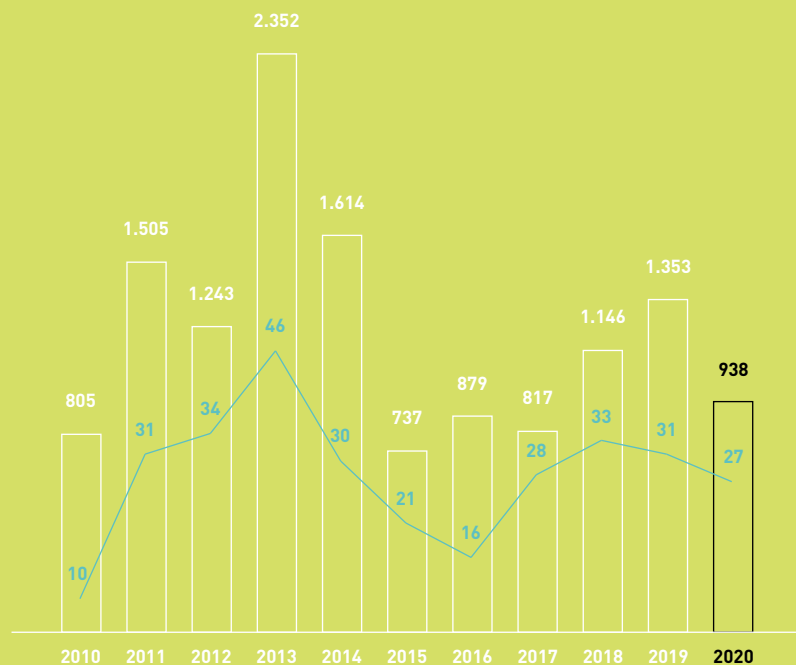
Insbesondere die COVID-19-Pandemie und US-Wahl sorgten für große Unsicherheit und stark schwankende Aktienkurse. In diesem Umfeld mussten zahlreiche Unternehmen ihren Börsengang absagen oder verschieben.“

SCHWIERIGES JAHR AM MARKT FÜR BOND-NEUEMISSIONEN

Weniger Emissionen und geringeres Volumen als im Vorjahr

MITTELSTANDSANLEIHEN

Platzierungsvolumina seit 2010 in Mio. Euro
inklusive Anzahl an Emissionen



PLATZIERUNGSVOLUMEN IN MIO. EURO
ANZAHL DER EMISSIONEN VON MITTELSTANDSANLEIHEN

„Nach der positiven Entwicklung in den vergangenen drei Jahren ging die Anzahl der Emissionen am Markt für neue Mittelstandsanleihen 2020 zurück. Das Emissionsvolumen belief sich auf 938 Millionen Euro.“

Wie in den Vorjahren dominierten Immobilienanleihen. Die Bonds aus diesem Sektor machten fast zwei Drittel des gesamten Emissionsvolumens 2020 aus.

Kapitalmarkt- ausblick 2021

ANALYSTEN RECHNEN MIT WEITEREN KURSGEWINNEN

CHANCEN UND RISIKEN

Analysten erwarten einen weiteren Kursanstieg des DAX bis Ende 2021. Die durchschnittliche Prognose liegt bei 14.000 Punkten, was einem Kurspotenzial von 6,6 Prozent¹ entspricht. Unterjährig dürften aber größere Kursschwankungen auftreten.

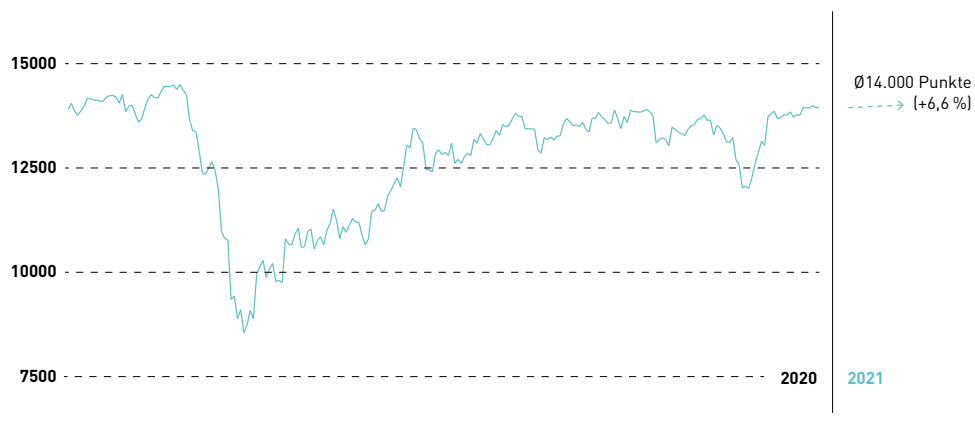
Ihre positiven Erwartungen schränken die Analysten insbesondere aufgrund der Unsicherheiten der weltweiten wirtschaftlichen Entwicklungen ein. Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie wird dabei einen maßgeblichen Anteil haben. Zudem bestehen weiterhin wirtschaftspolitische Risiken aufgrund des Handelsstreits zwischen den USA

und China, der auch mit dem neuen US-Präsidenten Biden nicht beigelegt werden dürfte. Geopolitische Spannungen stellen ein globales Risiko dar.

Demgegenüber steht die geldpolitische Stimulierung der Konjunktur durch die Zentralbanken. Mit ihrer lockeren Politik dürften sie weitere Kurssteigerungen stützen. Nach dem Wirtschaftseinbruch in diesem Jahr gehen die Analysten daher davon aus, dass eine deutliche Erholung im Jahr 2021 stattfindet. Insbesondere für Europa sind die Konjunkturaussichten sehr positiv. Aktien werden in diesem Umfeld nach wie vor attraktiver gegenüber anderen Anlageformen sein. Insbesondere Werte aus konjunkturabhängigen Branchen könnten die positive Entwicklung an den Aktienmärkten treiben.

DEUTSCHER AKTIENMARKT

Prognosen der Analysten für den DAX-Endstand 2021¹



¹ Basierend auf den Schlusskursen in den jeweiligen Analystenstudien oder an den Handelstagen vor dem jeweiligen Erscheinungstag der Studien

¹ Prognosen von Deutsche Bank, DZ Bank, Helaba und DekaBank
Quelle: Börse Frankfurt, Schlusskurs vom 30.11.2020

IPO-Ausblick 2021

MEHR BÖRSENGÄNGE UND MITTELSTANDSANLEIHEN

Nachdem in den Jahren 2019 und 2020 zahlreiche Börsengänge verschoben wurden, ist die Kandidaten-Pipeline prall gefüllt. Laut offiziellen Informationen und Marktgerüchten gibt es derzeit rund 100 Unternehmen, die einen IPO anstreben könnten. Darunter befinden sich einige Gesellschaften, die auf eine Milliardenbewertung an der Börse kommen dürften wie Suse (Unternehmenssoftwareentwickler), Springer Nature (Wissenschaftsverlag), Wintershall (Ölkonzern) und About You (Online-Modehändler).

Sofern die COVID-19-Pandemie beherrschbarer wird und es einen Impfstoff geben sollte, werden voraussichtlich mehr Unternehmen 2021 das sich wieder öffnende IPO-Fenster nutzen. Dabei wirkt die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank unterstützend. Zudem sollte in diesem Fall auch die Weltwirtschaft wieder deutlich anziehen, sodass das Umfeld für Börsengänge gut sein dürfte.

Unter diesen Bedingungen geht Kirchhoff Consult für 2021 von einem deutlichen Aufschwung am IPO-Markt aus, sowohl in Bezug auf die Anzahl der Börsengänge als auch das Platzierungsvolumen. Diese Einschätzung gilt auch für den Markt für neue Mittelstandsanleihen.

„Die Rahmenbedingungen für Börsengänge dürften sich 2021 bei einer Eindämmung der COVID-19-Pandemie und der flächendeckenden Einführung eines Impfstoffes deutlich verbessern. Wir gehen unter diesen Annahmen von einer deutlichen Erholung am IPO-Markt aus und rechnen mit 12 bis 15 Neuemissionen. Der Bond-Markt dürfte sich mit mindestens 30 neuen Mittelstandsanleihen ebenfalls positiv entwickeln.“

Jens Hecht, CFA, Vorstand der Kirchhoff Consult AG

Impressum/ Kontakt

HERAUSGEBER

Kirchhoff Consult AG

Borselstraße 20
22765 Hamburg

T +49 40 609186-0
F +49 40 609186-16

info@kirchhoff.de
www.kirchhoff.de

PRESSEANFRAGEN

Alexander Neblung

Consultant
T +49 40 609 186-70
alexander.neblung@kirchhoff.de

Nikolaus Hammerschmidt

Senior Consultant
T +49 40 609 186-18
nikolaus.hammerschmidt@kirchhoff.de

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine umfassende Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Kirchhoff Consult AG wird ausgeschlossen.

ÜBER KIRCHHOFF CONSULT AG

Die Kirchhoff Consult AG ist ein Team von Spezialisten in den Bereichen Capital Markets, Corporate Communications und Corporate Social Responsibility. Die Agentur ist führend in der Konzeption und Gestaltung von Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichten, der Unterstützung von Investor Relations und Begleitung von Börsengängen sowie in der Strategieentwicklung und Kommunikation von unternehmerischer Verantwortung. In den Kompetenzfeldern Advisory, Design, Text, Digital und Film entwickeln über 60 Mitarbeiter ganzheitliche Lösungsansätze für Kunden aller Größen und Branchen. Erfahren Sie mehr auf kirchhoff.de.